

Geht nicht, gibt's nicht

24.09.2018 08:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Geht nicht, gibt's nicht



Lasergravur Lembeck macht die ausgefallensten Wünsche wahr

Gläser, Tassen und Schmuck gravieren, kann theoretisch jeder. Wenn es jedoch um Fußballschuhe, Champagnerflaschen, filigrane Dekorationen oder Briefumschläge geht, sind wahre Experten gefragt. So wie Ralf Wissusek und sein Freund Andreas von der Lasergravur-Lembeck. Mit ihrem Lasersystem bringen sie die verrücktesten Ideen auf Papier – oder Holz, Glas, Metall, Stoff, Keramik, Beton, Glitzerfolie und vieles, vieles mehr. Damit haben sie ein kreisweites Monopol, das Kunden aus allen Branchen anlockt.

„Ein Kunde wollte als Geburtstagsgeschenk plüschige Pantoffeln graviert haben. Andere kommen mit Golfschlägern und Gürtelschnallen oder mit besonderen Sektgläsern, Sportschuhen und Gartenzwerge. Bis jetzt konnten wir nahezu alle Wünsche erfüllen,“ erzählt Ralf Wissusek. Vor eineinhalb Jahren hat er gemeinsam mit seiner Frau das kleine Gewerbe ins Leben gerufen und schnell gemerkt, dass die einzigartigen Produkte sehr gut ankommen.

Foto oben rechts: Das Lasersystem schneidet das Lokallust-Logo mit hoher Präzision aus dem gewählten Plattenmaterial



Mit einem ausgefeilten Lasersystem aus verschiedenen Linsen, einem gekoppelten Grafik- und CAD-Programm und viel Erfahrung findet er für jedes noch so individuelle Anliegen eine Lösung. „Das Besondere ist auch, dass im Grunde jeder mit seinem selbstentworfenen Motiv zu uns kommen kann. Wir gravieren es auf jede erdenkliche Fläche. Der Arbeitsbereich beträgt 60 mal 40 cm und wir können auch Materialien bis zu einer Breite von 60 cm durchladen“, so Ralf Wissusek. Mit Ausnahme von Metall und PVC-haltigen Materialien könne der Laser natürlich auch alles schneiden, was auch bei Beflockungen zum Einsatz käme. Auch hier können die Lembecker mit maßgeschneiderten Beflockungen in jeder gewünschten Größe und Schriftart überzeugen. Und das mit höchster Qualität zu bezahlbaren Preisen.

„Uns ist es wichtig, dass wir eine sehr hohe Qualität garantieren, die aber auch erschwinglich ist. Nur wenn ein Gegenstand mit mehreren Ebenen graviert werden soll, wird es ein bisschen teurer. Da muss man den Laser oft neu fokussieren, was entsprechend mehr Arbeit bedeutet,“ erklärt der Experte. Aber auch das sei möglich. Ob Einzelstücke oder Serien – die Laser-Spezialisten wissen die Vielseitigkeit des Lasersystems bestens zu nutzen. Das schätzen auch die kreativen Köpfe des Kunstgewerbe Gehlmann in Maria Veen, in deren Räumlichkeiten der Laser untergebracht ist.

Foto oben rechts: Gravierungen sind auf allen erdenklichen Oberflächen möglich



Hier lassen die beiden Laser-Experten die Wünsche ihrer Kunden wahr werden und haben schon so einige beeindruckende Einzelstücke gefertigt. Das Lasersystem funktioniert dabei wie ein Drucker. Alle wichtigen Einstellungen sind am Computer eingegeben und ist der Laser einmal korrekt ausgerichtet, arbeitet er allein. Ralf Wissusek steht aber immer dabei und kontrolliert, ob alles zu seiner Zufriedenheit abläuft. Gerade bei besonders ausgefallenen Produkten gibt es zuvor den einen oder anderen Testlauf,

bevor das eigentliche Produkt in die Bearbeitung kommt. Denn nur so lässt sich ein bestmögliches Ergebnis mit höchsten Qualitätsansprüchen verwirklichen.

Eine weitere Besonderheit: das genutzte Lasersystem ist eigens für die Lasergravur-Lembeck mit einer Technologie ausgestattet, die sehr leise arbeiten kann. Denn auch das ist wichtig, damit alle anderen Mitarbeiter im Raum nicht gestört werden. „Das war aber nicht immer so. Unser erster Laser war so laut, da sind alle weggelaufen. Wir haben das dann beim Hersteller angemerkt. Das hat dazu geführt, dass der Laser, den wir jetzt nutzen, extra auf eine besonders leise Belüftung umgebaut wurde,“ sagt Ralf Wissusek. Jetzt sei die Arbeit mit dem Lasersystem sehr angenehm.

Ob Schriftzüge, Weisheiten, Motive, Erinnerungen, Momente oder eine andere tolle Idee – wer einfach einmal sehen möchte, wie die Laser-Spezialisten und ihr Lasersystem arbeiten, hat im November die Möglichkeit dazu. Vom 08.-11. November findet im Kunstgewerbe Gehlmann in Maria Veen erneut ein Werksverkauf statt. Und wenn „Lembeck Leuchtet“, sind sie mit Ihrem Lasersystem bei Heitmann Optik Akustik Uhren und Schmuck zu finden. Auch dort wird es wieder heißen: Geht nicht, gibt's nicht.

Foto oben rechts: Ralf Wissusek erklärt unserer Redakteurin Felicitas Bonk das Lasersystem



Gewinnen Sie eine Lokallust-Tasse

Ralf Wissusek hat uns drei Tassen mit dem Schriftzug "Lokallust" gelasert.

Möchten Sie demnächst aus einer dieser Tassen Ihren Tee oder Kaffee genießen?

Dann senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort "Lasergravur-Lembeck" an folgende E-Mail-Adresse: gewinnspiel-tasse@rswmedia.de

Bitte geben Sie Ihren Namen sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie im Falle des Gewinns benachrichtigen können. Ihre Daten werden nur für diese Verlosung verwendet und im Anschluss vernichtet. Über den Gewinn entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 30. September.

Lasergravur-Lembeck
Wasserfurt 3
www.lasergravur-lembeck.de
Mobil: 015253584845

Text: Felicitas Bonk

Fotos: Christian Sklenak, fotolia.de und privat

